



Franz-Meyers-Gymnasium Mönchengladbach

Schulinternes Curriculum

für das Fach

Wirtschaft-Politik

Sekundarstufe 1

im Rahmen von G-9

am

Franz-Meyers-Gymnasium Mönchengladbach

1. Einleitung

Das folgende schulinterne Curriculum wurde durch die Fachkonferenz Sozialwissenschaften 2020 verabschiedet.

2. Vorgaben des Kernlehrplanes

Das vorliegende schulinterne Curriculum basiert auf den Vorgaben des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Quelle: Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen (2019): Kernlehrplan für die Sekundarstufe I Gymnasium in Nordrhein-Westfalen – Wirtschaft-Politik, 1. Auflage: abrufbar unter https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/lehrplan/215/g9_wipo_klp_%203429_2019_06_23.pdf (letzter Zugriff: 16.02.2020)

2.1 Obligatorische Inhaltsfelder laut Kernlehrplan bis zum Ende der Sekundarstufe I

- | |
|--|
| 1. Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung |
| 2. Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie |
| 3. Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft |
| 4. Identität und Lebensgestaltung |
| 5. Medien und Information in der digitalisierten Welt |
| 6. Unternehmen und Gewerkschaften in der sozialen Marktwirtschaft |
| 7. Soziale Sicherung in Deutschland |
| 8. Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher |
| 9. Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft |
| 10. Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft |
| 11. Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik |

2.2 Kompetenzerwartungen und zentrale Inhalte in der Orientierungsphase

SACHKOMPETENZ

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche
- Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
- erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2),

- beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
- benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4),
- beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5).

METHODENKOMPETENZ

VERFAHREN DER INFORMATIONSGEWINNUNG UND -AUSWERTUNG

Die Schülerinnen und Schüler

- führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1),
- erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2).

VERFAHREN DER ANALYSE UND STRUKTURIERUNG

Die Schülerinnen und Schüler

- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),
- arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5).

VERFAHREN DARSTELLUNG UND PRÄSENTATION

Die Schülerinnen und Schüler

- stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),
- präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte (MK 7).

URTEILSKOMPETENZ

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),
- ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2),
- begründen ein Spontanurteil (UK 3),
- erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK 4),
- beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5),

- begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6).

HANDLUNGSKOMPETENZ

Die Schülerinnen und Schüler

- treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1),
- setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2),
- praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3),
- vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4).

Klasse 6

Übergeordnete Kompetenzen, deren Erwerb in diesem Unterrichtsvorhaben in besonderer Weise gefördert wird:

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen	Medien	Europabezug
Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie Problemfrage (Inwiefern) Können wir sie mitgestalten?	Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen	Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben wesentliche Bedürfnisse und Rollen von Familienmitgliedern • stellen den Wandel gesellschaftlicher Lebensformen und Geschlechterrollen dar, • erläutern in Grundzügen Aufbau und Aufgaben von Städten/Gemeinden, • beschreiben die Funktion von Wahlen und demokratischer Mitbestimmung auf schulischer sowie kommunaler Ebene. Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • bewerten die Folgen von Rollenerwartungen für die Mitglieder innerhalb einer Familie, 		C.C.Buchner – Politik & Co 5/6 Kapitel 3 und 6	Demokratie als Herrschaftsform – Von der Familie bis zur Europäische Union
	Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen				
	Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz				

		<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Chancen und Problemlagen von unterschiedlichen Formen des Zusammenlebens. 			
<p>(Inwiefern) Bestimmt das Smartphone unseren Medienalltag?</p> <p>Inhaltsfeld 5: Medien und Informationen in der digitalisierten Welt</p>	<p>Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung</p> <p>Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel</p> <p>rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld</p>	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Möglichkeiten der Informationsgewinnung sowie Wirkungen digitaler und analoger Medien, • stellen den Einfluss sozialer Netzwerke im Alltag dar. <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich kritisch mit Medienangeboten und der eigenen Mediennutzung auseinander, • ermitteln in Ansätzen den Stellenwert der interessen geleiteten Setzung und Verbreitung von medial vermittelten Inhalten. <p>Medienkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich kritisch mit Medienangeboten und der eigenen Mediennutzung auseinander, (5.1) 	<p>Fokus: Cybermobbing, Schutz persönlicher Daten (zukünftig in Projekt: Medienscouts)</p>	<p>C.C.Buchner – Politik & Co 5/6 Kapitel 7</p>	

		<ul style="list-style-type: none"> ermitteln in Ansätzen den Stellenwert der interessen-geleiteten Setzung und Verbreitung von medial vermittelten Inhalten. (5.2) 			
<p>Zweites Halbjahr</p> <p>Wir als Konsumierende – (Inwiefern) Selbstbestimmt oder fremdgesteuert?</p> <p>Inhaltsfeld 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung</p>	<p>wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter</p> <p>Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung</p> <p>Rechte und Pflichten minderjähriger Verbraucherinnen und Verbraucher</p> <p>Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft</p>	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben das Spannungsfeld zwischen Konsumwünschen und verfügbaren Mitteln, erläutern Funktionen des Geldes als Tausch-, Wertaufbewahrungs- und Rechenmittel, vergleichen verschiedene, auch digitale, Verkaufsstrategien. <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> bewerten die eigenen Konsumwünsche und -entscheidungen im Hinblick auf Nutzen und zur Verfügung stehende Mittel, beurteilen Grenzen und Folgen ihres Konsumentenhandelns, auch unter rechtlichen Aspekten, 		C.C.Buchner – Politik & Co 5/6 Kapitel 4	

		<ul style="list-style-type: none">• beurteilen den Einfluss von Werbung und sozialen Medien auf das eigene Konsumverhalten. <p>Medienkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• beschreiben das Spannungsfeld zwischen Konsumwünschen und verfügbaren Mitteln, (MKR-NRW 5.2)• vergleichen verschiedene, auch digitale, Verkaufsstrategien, (MKR-NRW 5.2)• bewerten die eigenen Konsumwünsche und -entscheidungen im Hinblick auf Nutzen und zur Verfügung stehende Mittel, (MKR-NRW 5.2)• beurteilen Grenzen und Folgen ihres Konsumentenhandelns, auch unter rechtlichen Aspekten, (MKR-NRW 5.2)• beurteilen den Einfluss von Werbung und sozialen Medien auf das eigene Konsumverhalten. (MKR-NRW 5.2)			
--	--	---	--	--	--

<p>Inhaltsfeld 4: Identität und Lebensgestaltung</p> <p>Zusammenleben mit allen Unterschieden – (inwiefern) prägt es mich und wie gelingt das?</p>	<p>Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup</p> <p>Wandel von Lebensformen und -situationen: familiäre und nicht-familiäre Strukturen</p> <p>Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen</p>	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben wesentliche Bedürfnisse und Rollen von Familienmitglieder, • stellen den Wandel gesellschaftlicher Lebensformen und Geschlechterrollen dar. <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • begründen in Ansätzen die Bedeutung unterschiedlicher Lebensformen und die Auswirkungen ihres Wandels für die Gesellschaft, • bewerten die Folgen von Rollenerwartungen für die Mitglieder innerhalb einer Familie, • beurteilen Chancen und Problemlagen von unterschiedlichen Formen des Zusammenlebens. 	<p>kurz und in Anbindung an die Analyse von Werbung (ca. 2 UE)</p>	<p>Schroedel – Politik und Wirtschaft verstehen Kapitel 5</p>	<p>Die Europäische Union – Vielfalt in Einheit leben</p>
<p>Inhaltsfeld 3: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft</p> <p>Eine Welt – Wie erhalten</p>	<p>ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns:</p> <p>Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen</p>	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern nachhaltige Entwicklung als Herausforderung im privaten, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Handeln, 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Müll, Plastik und Energiesparen 2. am Beispiel eines Produktionsguts und dessen Verfahren und ei- 	<p>C.C.Buchner – Politik & Co 5/6 Kapitel 8 und Schroedel Politik und Wirtschaft verstehen Kapitel 4</p>	

<p>wir unsere Umwelt und unsere Rechte?</p> <p>1. Nachhaltigkeit vor Ort</p> <p>2. Kinderrechte</p>	<p>Sustainable Development Goals (SDGs): Keine Armut, Hochwertige Bildung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erklären Lösungsansätze zur globalen Bekämpfung von Kinderarmut. <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen anhand vorgegebener Kriterien staatliche Maßnahmen und individuelle • Handlungsmöglichkeiten zur Ressourceneffizienz, vergleichen Lebenssituationen von Kindern in unterschiedlich entwickelten Regionen der globalisierten Welt. <p>Medienkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern nachhaltige Entwicklung als Herausforderung im privaten, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Handeln, (MKR-NRW 3.3) • beurteilen anhand vorgegebener Kriterien staatliche Maßnahmen und individuelle Handlungsmöglichkeiten zur Ressourceneffizienz. (MKR-NRW 3.3) 	<p>nes Lösungsansatz (SDG: Armut, Bildung)</p>		
--	---	--	--	--	--

Klasse 7

Übergeordnete Kompetenzen, deren Erwerb in diesem Unterrichtsvorhaben in besonderer Weise gefördert wird:

Übergeordnete Kompetenzen, deren Erwerb in diesem Unterrichtsvorhaben in besonderer Weise gefördert wird in Jahrgangsstufe 7:

Unterrichtsvorhaben	Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen	Medien	Europabezug
Demokratie: Der Staat und ich IF 2: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie	IF 2: Demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der BRD: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken	Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK1), • Erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK2), • Analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK3) • Erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK4) • Führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK5) • Beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK1) • Begründen ein eigenes Urteil (UK4) • Beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK6), • Stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK4) 		C.C.Buchner – Politik & Co 7/8 Kapitel 1 und 2	Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie
	IF 2: Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus in der BRD				
	IF 2: Grundlagen des Rechtsstaates: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung				
	IF 2: Gefährdung der Demokratie				
	IF 2: Partizipation in der Zivilgesellschaft				
	IF 2: Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess				

Unterrichtsvorhaben	Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen	Medien	Europabezug
<p>Markt und Geld als Vermittler: Erfüllen sie ihre Funktionen im (digitalisierten) Wirtschaftsgeschehen?</p> <p>IF 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung</p>	<p>IF 1: Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf</p> <p>IF 1: Freie und soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb</p> <p>IF 1: Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter</p> <p>IF 1: Wachstum und nachhaltige Entwicklung</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK1), • Erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK2), • Erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5) • Erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK4) • Führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK5) • Bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3), • Erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung (HK5), • Artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK7) 		<p>C.C.Buchner – Politik & Co 7/8 Kapitel 3</p>	<p>Bsp. Schweden als bargeldloses Land</p>
Unterrichtsvorhaben	Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Weitere Vereinbarungen	Medien	Europabezug

<p>Jugendliche als (digitale) Verbraucher*innen: ausge-trickst und abgezockt oder mächtig und frei?</p> <p>IF 8: Handeln als Verbraucher*innen</p>	<p>IF 8: Verbraucher*innen-rechte und –pflichten im Alltag: Kauf- und Mietverträge</p> <p>IF 8: Einnahmen, Ausgaben, Verschuldung</p> <p>IF 8: Institutionen des Verbraucherschutzes und die Möglichkeit der Durchsetzung von Verbraucher*innenrechten</p> <p>IF 8: Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein</p> <p>IF 8: Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter</p> <p>IF 8: rechtliche Grundlagen für Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK3) • Analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucher*innen (SK4), • Reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozesse und Ertrag (MK 6), • Präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK7), • Gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK8), (MKR-NRW 3.3) • Bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3), • Setzen selbständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlage intentional ein (HK2), • Realisieren ein fachbezogenes Projekt (HK6), • Artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK7) 	<p>Projekt und Präsentation zu nachhaltigem Handeln und/oder Medien-nutzung</p>	<p>C.C.Buchner – Politik & Co 7/8 Kapitel 5 und 6</p>	<p>Verbraucher*innen-rechte in der EU</p>
<p>Unterrichtsvorhaben</p>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte</p>	<p>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</p>	<p>Weitere Vereinbarungen</p>	<p>Medien</p>	<p>Europabezug</p>

<p>Sollte der Sozialstaat für mehr Gerechtigkeit sorgen?</p> <p>IF 7: Soziale Sicherung in Deutschland</p>	<p>IF 7: Soziale Ungleichheit</p> <p>IF 7: Prinzipien der sozialen Sicherung</p> <p>IF 7: Säulen des Sozialversicherungssystems</p> <p>IF 7: Einkommen und soziale Sicherung im Kontext von Gerechtigkeitsprinzipien</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK1), • Erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK2), • Analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK3) • Recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1), (MKR-NRW 2.1) • Wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbständig an und werten diese aus (MK2), • Reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag (MK6), • Beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK1), • Setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK5), • Stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK4) 	<p>Eigene Recherchen durchführen</p>	<p>C.C.Buchner – Politik & Co 7/8 Kapitel 8</p>	
--	--	---	--------------------------------------	---	--